

Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

Landesamt für Statistik
Niedersachsen



Korrigierte Version vom 23.04.2020

Q II 1 S – j / 2017

Abfallbilanz 2017



Niedersachsen

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu
- ... = Angabe fällt später an
- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
- D = Durchschnitt
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl
- s = geschätzte Zahl
- dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet
- dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt

Änderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.
Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Qualität

Sollte dem LSN nach Veröffentlichung dieser Publikation ein Fehler bekannt werden, so wird in der Online-Version darauf hingewiesen und der Fehler korrigiert. Die Online-Version finden Sie im Internet unter: www.statistik.niedersachsen.de > [Veröffentlichungen](#) > [Statistische Berichte](#) bzw. in der Statistischen Bibliothek (Publikationsserver der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder).

Der dazugehörige Qualitätsbericht steht Ihnen als kostenfreier Download im Publikationsangebot des Statistischen Bundesamtes unter dem Thema Umwelt zur Verfügung: www.destatis.de > [Publikationen](#) > [Qualitätsberichte](#) > [Umwelt](#) > [Umweltstatistische Erhebungen](#).

Information und Beratung

Auskünfte zu dieser Veröffentlichung:

Jan Reichelt, Tel.: 0511 120 - 3248, E-Mail: jan.reichelt@mu.niedersachsen.de

Karl-Heinz Behre, Tel.: 0511 9898 - 2418, E-Mail: karl-heinz.behre@statistik.niedersachsen.de

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:

Tel.: 0511 9898 - 1132, 1134

Fax: 0511 9898 - 4132

E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de

Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Achtung! Gegenüber der Vorversion dieses Dokumentes sind Änderungen erfolgt. Betroffen ist die Abbildung 1 auf Seite 8. Der betroffene Wert wurde rot gekennzeichnet.

Herausgeber

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

Referat 36, Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Altlasten, Ressourcenmanagement

Archivstraße 2, 30169 Hannover

www.umwelt.niedersachsen.de

Landesamt für Statistik Niedersachsen

Postfach 91 07 64

30427 Hannover

Quellen der Fotos auf der Titelseite und auf Seite 8:

Titelseite: Pixabay.com

Abfalltonnen: T. Wischeropp, privat; Zwischenlager auf der Deponie Kolenfeld: Wolfgang Bräcker, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim; Zentrale Unterstützungsstelle Abfall, Gentechnik und Gerätesicherheit (ZUS AGG); Kompostierung und Sortierung: Kompostwerk Ganderkesee, Landkreis Oldenburg, Amt für Bodenschutz und Abfallwirtschaft, MBA: Abfall-Service Osterholz GmbH, Thermische Abfallbehandlung: Blick auf den Verbrennungsrost, Schlackenabwurfseite, BMU / Christoph Edelhoff, Deponie: Deponie Borg, LK Uelzen, Abfallwirtschaftsbetrieb.

Erschienen im März 2019

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2019.

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Grundlagen.....	4
-----------------	---

Ergebnisse der Abfallbilanz

1. Struktur und Organisation der niedersächsischen Abfallentsorgung	5
2. Erfassung der Abfälle zur Verwertung sowie der Abfälle zur Beseitigung ..	5
3. Gesamtaufkommen der im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallenen Abfälle 2017	5
4. Entwicklung	6
5. Regionale Einzelergebnisse	7
6. Entsorgungsanlagen für Siedlungsabfälle	7

Abbildungen

1. Entsorgungswege der Abfälle aus Niedersachsen 2017	8
2. Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2017	15
3. Spezifisches Aufkommen an Hausmüll 2017	16
4. Spezifisches Aufkommen an Sperrmüll 2017	17
5. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung der Dualen Systeme 2017	18
6. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung (ohne Duale Systeme) 2017	19
7. Spezifisches Aufkommen an Bioabfall 2017	20
8. Restabfallbehandlung 2017	21

Tabellen

1. Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2007 bis 2017	9
2. Spezifisches Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2007 bis 2017	9
3. Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2007 bis 2017	10
4. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2007 bis 2017	10
5. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2017	11
6. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2017	12
7. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2017	13
8. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2017	14
9. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen in Niedersachsen	22
10. Von niedersächsischen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzte Abfallverbrennungsanlagen und Ersatzbrennstoff-Kraftwerke ..	23
11. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen ..	24
12. Einsammlung von gefährlichen Abfällen durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Niedersachsen 2017	26

Grundlagen

Das Niedersächsische Abfallgesetz (NAbfG) in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. Nr. 17/2003 S. 273), zuletzt geändert durch Art. 3 G zur Änd. des Niedersächsischen KommunalabgabenG und anderer G vom 2.3.2017 (Nds. GVBl. S. 48, ber. S. 119), verpflichtet die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger jährlich Abfallbilanzen aufzustellen. Die Abfallbilanzen sollen Auskunft über die Art, Herkunft und Masse der im Rahmen der öffentlichen Entsorgung erfassten Abfälle sowie deren Entsorgung, insbesondere der Verwertung, des Recyclings und der Beseitigung, geben.

Die Abfallbilanz wurde vom Landesamt für Statistik Niedersachsen erstellt. Dabei wurden Daten aus der nach dem Umweltstatistikgesetz durchzuführenden Erhebung über die in Entsorgungsanlagen erhobenen Abfallmengen sowie bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern di-

rekt erfragten Angaben verwendet. Für die von den dualen Systemen entsorgten Abfälle wurden die Angaben aus dem Mengenstromnachweis entnommen. Dazu wurde neben den bundeseinheitlichen Erhebungsbogen ein landesinterner Erhebungsvordruck eingesetzt. Somit kann die regionale Zuordnung der Abfallmassen verbessert werden. Die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der bisherigen Abfallbilanzen ist gegeben.

Grundlage für die Zuordnung zu den einzelnen Abfallarten bildet die Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S.3379), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. März 2016 (BGBl. I S. 382). Für die Bilanzierung auf Landesebene wurden mehrere Abfallarten in Gruppen zusammengefasst. Dies betrifft insbesondere die sonstigen Siedlungsabfälle sowie Abfälle zur Verwertung.

Ergebnisse der Abfallbilanz

1. Struktur und Organisation der niedersächsischen Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung wird im Bilanzzeitraum durch das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)¹⁾ geregelt. Danach obliegt die Entsorgungspflicht für Abfälle aus privaten Haushaltungen sowie für Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen, soweit diese nicht in eigenen Anlagen beseitigt werden, den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern. Nach dem Niedersächsischen Abfallgesetz (NAbfG)²⁾ sind dieses die Landkreise, die Region Hannover, die kreisfreien Städte Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg, Delmenhorst, Emden, Oldenburg, Osnabrück, Wilhelmshaven sowie die Städte Celle, Cuxhaven, Göttingen, Hildesheim und Lüneburg.

An deren Stelle können Zweckverbände, kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts sowie gemeinsame kommunale Anstalten, die zum Zweck der Abfallentsorgung gegründet werden, treten.

Von diesen Möglichkeiten haben Stadt und Landkreis Celle (Zweckverband Abfallwirtschaft Celle), Stadt und Landkreis Hildesheim (Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim), Stadt und Landkreis Lüneburg (GfA Lüneburg, gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts) sowie die Region Hannover (Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover) Gebrauch gemacht. Die Landkreise Goslar, Nienburg, Peine und Heidekreis sowie die Stadt Wolfsburg haben jeweils eigene kommunale Anstalten gegründet, die an deren Stelle als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger treten.

2. Erfassung der Abfälle zur Verwertung sowie der Abfälle zur Beseitigung

Abfälle zur Beseitigung werden grundsätzlich über Holsysteme erfasst. Abfälle zur Verwertung werden zum Teil durch Holsysteme direkt bei den Verbrauchern erfasst. Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über die wichtigsten Holsysteme zur Sammlung von Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen.

Lediglich in Braunschweig gab es auch im Jahr 2017 kein Holsystem für die DSD-Abfälle. Dies trifft z. B. auch für Nahrungs- und Küchenabfälle bei sechs öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zu.

Ergänzend oder alternativ zu den Holsystemen werden zahlreiche Abfälle zur Verwertung auch über Bringsysteme erfasst. Neben der Sammlung in Containern an frei zugänglichen Standorten können auch an zahlreichen An-

1) Kreislaufwirtschaftsgesetz vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. April 2016 (BGBl. I S. 569) geändert worden ist.

2) Niedersächsisches Abfallgesetz in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. S.273), zuletzt geändert durch Art. 3 G zur Änd. des Niedersächsischen KommunalabgabenG und anderer G vom 2.3.2017 (Nds. GVBl. S. 48, ber. S. 119).

Holsysteme zur Sammlung von Abfällen zur Verwertung

Art des Holsystems	Anzahl der Körperschaften	Angeschlossene Einwohner/-innen
Biotonne / -sack	41	88 %
Abholung Grüngut	27	59 %
Abholung Weihnachtsbäume	30	65 %
Papiertonne	48	98 %
Papiersack	4	19 %
Bündelsammlung Papier	19	32 %
Tonne für gemischte Verpackungen	13	36 %
Sack für gemischte Verpackungen	48	97 %

nahmestellen (sogenannten Wertstoffhöfen) Abfälle zur Verwertung abgegeben werden.

In den 49 Entsorgungsgebieten wurden im Jahr 2017 nach Angaben der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger insgesamt 263 Annahmestellen zur Erfassung von Abfällen unterhalten.

3. Gesamtaufkommen der im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallenen Abfälle 2017

Die Abfallbilanz gibt einen Überblick über die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Abfälle. In erster Linie sind dies Abfälle aus privaten Haushaltungen, Abfälle aus Kleingewerbe sowie getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung, einschließlich der Massen, die im Rahmen der Dualen Systeme erfasst wurden. Daneben werden den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern auch Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen wie zum Beispiel hausmüllähnliche Gewerbeabfälle überlassen.

Im Jahr 2017 sind niedersachsenweit insgesamt 4,8 Millionen Megagramm Abfälle im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallen. Dieses Gesamtaufkommen umfasst anteilig folgende Abfallarten:

Gesamtaufkommen der Abfälle 2017

Abfallart	Masse	Anteil am Gesamtaufkommen
	Mio. Mg	%
Hausmüll	1,24	25,7
Sperrmüll	0,27	5,6
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	0,16	3,3
Abfälle zur Verwertung	2,66	55,1
Gefährliche Abfälle	0,05	1,0
Sonstige Siedlungs- und ähnliche Abfälle	0,45	9,3
Gesamtaufkommen	4,83	100

Die Abbildung 1 (Seite 8) zeigt die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung erfassten Abfallmassen zur Verwertung und Beseitigung sowie deren Verbleib.

Die Abbildung 2 (Seite 15) stellt das Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen, gegliedert in drei Besiedlungsbereiche (städtische Region, ländliche, dicht besiedelte und ländliche Region), in kg je Einwohner/-in dar. Die Gebiete mit den absolut geringsten Aufkommen an Haus- und Sperrmüll waren 2017 der Landkreis Lüchow-Dannenberg und die Stadt Emden. Das Aufkommen an Haus- und Sperrmüll in wirtschaftlich zusammenhängenden Gebieten, wie Stadt und Landkreis Cuxhaven sowie Stadt Wolfsburg mit dem angrenzenden Landkreis Gifhorn ist danach, unabhängig von der Besiedlung, vergleichbar. Eine Ausnahme stellt der Landkreis Helmstedt dar, der trotz der Nähe zu den Zentren Braunschweig und Wolfsburg im landesweiten Vergleich mit das geringste Aufkommen an Haus- und Sperrmüll hat. Die Verteilung des Aufkommens an Haus- und Sperrmüll ist in den Städten und der Region Hannover mit der in den ländlichen Räumen vergleichbar. Nur in einem Fall hat der Landkreis mit dem geringsten Aufkommen an Haus- und Sperrmüll (Landkreis Schaumburg) auch das höchste Aufkommen an Verwertungsabfällen. Ansonsten sind diesbezüglich keine Zusammenhänge zu erkennen.

4. Entwicklung

Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Das Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen – und damit an Siedlungsabfällen im engeren Sinne – betrug im Jahr 2017 insgesamt rund 1,7 Millionen Megagramm und hat damit im Vergleich zu 2016 um 0,7 % zugenommen.

Pro Kopf der niedersächsischen Bevölkerung fielen 156 Kilogramm Hausmüll, 34 Kilogramm Sperrmüll und 20 Kilogramm hausmüllähnliche Gewerbeabfälle an.

Abfälle zur Verwertung

Das Aufkommen der außerhalb der Dualen Systeme gesammelten Abfälle zur Verwertung hat im Vergleich zu 2016 mit rund 2,2 Millionen Megagramm um 1,1 % zugenommen. Den größten Anteil stellen weiterhin die Bioabfälle mit rund 1,3 Millionen Megagramm, die fast zwei Drittel des Gesamtaufkommens ausmachen. Das Bioabfallaufkommen hat 2017 im Vergleich zum Vorjahr landesweit um 2,1 % zugenommen. Im Durchschnitt sind 166 kg je Einwohner/-in im Vergleich zu 163 kg je Einwohner/-in im Jahr 2016 angefallen. Der größte Teil (78 %) wird in Kompostierungsanlagen in Niedersachsen behandelt. Rund 11 % werden zumeist direkt verwertet (z. B. in der Landwirtschaft) bzw. anderen Anlagen zugeführt. Rund 11 % der eingesammelten Bioabfälle werden außerhalb Niedersachsens verwertet.

Entsorgung von Bioabfällen in Kompostierungsanlagen und weiterer Verbleib nach Anlagengröße 2017

Kompostierungsanlagen	Anzahl der Anlagen	Kapazität	Anliefermasse	Anteil
		(Mg/a)	(Mg/a)	(%)
bis 5 000 t/a	13	31 600	23 361	1,8
5 001 bis 20 000 t/a	38	515 000	451 371	34,1
> 20 000 t/a	25	1 047 000	558 938	42,2
Summe Kompostierungsanlagen	76	1 593 600	1 033 670	78,0
Sonstige Verwertung in Niedersachsen (z. B. Landwirtschaft)			149 130	11,3
Verwertung außerhalb Niedersachsens			142 063	10,7
Gesamt			1 324 863	100

An zweiter Stelle der erfassten Wertstoffe folgt mit 617 000 Mg das Altpapier (Papier, Pappe, Karton). Die Menge ist seit Jahren relativ gleichbleibend, lediglich der mit dem Dualen Systemen abgerechnete Anteil von zurzeit noch 39 000 Mg wurde in den vergangenen Jahren reduziert.

Die in Niedersachsen von den Dualen Systemen gesammelten Abfälle zur Verwertung umfassen im wesentlichen Papier (Papier, Pappe, Karton), Glas und Leichtverpackungen (Verpackungen aus Kunststoffen, Metallen und Verbunden). Die Sammlung dieser verwertbaren Abfälle belief sich im Jahr 2017 auf insgesamt 507 000 Megagramm und hat damit gegenüber dem Vorjahr um 1,2 % zugenommen.

Gefährliche Abfälle aus Haushaltungen

Die getrennte Sammlung von gefährlichen Abfällen in Kleinmengen (z. B. Medikamente, Altfarben, Lösemittel) aus privaten Haushalten sowie aus Kleingewerbe und Handwerksbetrieben wird von allen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern durchgeführt. In neununddreißig Entsorgungsgebieten werden die gefährlichen Abfälle mobil und stationär gesammelt, in vier Entsorgungsgebieten werden sie ausschließlich mobil und in sechs Körperschaften ausschließlich stationär erfasst.

Das Aufkommen der gefährlichen Abfälle betrug 2017 insgesamt 55 000 Megagramm. Das Pro-Kopf-Aufkommen lag im Landesdurchschnitt bei 7 Kilogramm und damit über der Vorjahreshöhe. Tabelle 12 gibt einen Überblick über die häufigsten getrennt gesammelten schadstoffhaltigen Abfälle.

Sonstige Siedlungs- und ähnliche Abfälle

Unter diesem Begriff werden alle weiteren Abfallarten zusammengefasst, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung anfallen, wie z. B. Straßenreinigungsabfälle, Abfälle aus der Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung, Ge-

wässerunterhaltung u. ä.. Darüber hinaus werden dieser Gruppe alle anderen Abfallarten zugeordnet, die der Entsorgungspflicht der Körperschaften unterliegen und gemäß den jeweiligen Satzungen über die Abfallbewirtschaftung von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern entsorgt werden. Im Jahr 2017 wurden insgesamt 448 000 Megagramm sonstiger Abfälle entsorgt. Damit hat das Aufkommen dieser Abfallgruppe gegenüber 2016 um 9,5 % abgenommen.

Die Entwicklung ist in den Tabellen 1 bis 4 dargestellt.

5. Regionale Einzelergebnisse

Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

In 29 der 49 Entsorgungsgebiete lag das spezifische Hausmüllaufkommen unter dem Landesdurchschnitt von 156 kg je Einwohner/-in. Die Spannweite reichte von 82 kg je Einwohner/-in im Landkreis Wesermarsch und der Stadt Emden bis 243 kg je Einwohner/-in in der Stadt Cuxhaven. Beim Sperrmüll lag im Jahr 2017 die Spanne zwischen 11 kg je Einwohner/-in im Landkreis Wesermarsch und 64 kg je Einwohner/-in im Landkreis Leer. Der Landesdurchschnitt lag bei insgesamt 34 kg je Einwohner/-in.

Die Tabellen 5 und 6 zeigen die regionalen Einzelergebnisse der absoluten und der spezifischen Massen an Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen. In den Abbildungen 3 und 4 sind diese grafisch als Karte dargestellt.

Abfälle zur Verwertung

Bei den regionalen Einzelergebnissen wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung, die durch die Dualen Systeme erfasst werden, und Abfällen zur Verwertung, die in kommunaler Regie gesammelt werden. Die Tabellen 7 und 8 zeigen zusätzlich die absoluten und spezifischen Massen ausgewählter Wertstofffraktionen. In den Abbildungen 5, 6 und 7 sind diese grafisch als Karte dargestellt.

Im Jahr 2017 wurden im Rahmen der Dualen Systeme zwischen 53 kg je Einwohner/-in Abfälle zur Verwertung in den Städten Emden und Wilhelmshaven und 102 kg je Einwohner/-in im Landkreis Aurich über gelbe Säcke oder Tonnen sowie Wertstoffcontainer erfasst. Der Landesdurchschnitt lag bei 64 kg je Einwohner/-in. Davon entfielen 5 kg je Einwohner/-in auf Papier, 24 kg je Einwohner/-in auf Glas und 35 kg je Einwohner/-in auf Leichtverpackungen. Bei den Leichtverpackungen lag die Spannweite zwischen 25 kg je Einwohner/-in in der Stadt Wilhelmshaven und 65 kg je Einwohner/-in im Landkreis Aurich.

Für Abfälle zur Verwertung, die unter kommunaler Regie sowie über öffentlich oder gewerblich betriebene Kompostierungsanlagen erfasst wurden, lag der Landesdurchschnitt bei 270 kg je Einwohner/-in. Wie schon in den ver-

gangenen Jahren gibt es eine erhebliche regionale Spannweite. So fielen im Landkreis Cuxhaven nur 114 kg je Einwohner/-in und im Landkreis Diepholz 481 kg je Einwohner/-in Abfälle zur Verwertung an.

An der großen Spannweite haben vor allem die Bioabfälle einen maßgeblichen Anteil. So lagen die spezifischen Bioabfallmassen 2017 zwischen 44 kg je Einwohner/-in im Landkreis Cuxhaven und 351 kg je Einwohner/-in im Landkreis Diepholz. Im Landesdurchschnitt wurden 166 kg Bioabfälle je Einwohner/-in gesammelt.

Die öffentlich-rechtlich entsorgten Bioabfälle, vor allem Grünabfälle und Abfälle aus der Biotonne, wurden den Entsorgungsgebieten zugeordnet, in denen sie eingesammelt worden sind. Die darüber hinaus in den Kompostierungs- und Biogasanlagen angenommenen Bioabfälle niedersächsischer Herkunft wurden nach Standort der Anlage erfasst und dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zugerechnet.

Von besonderer Bedeutung sind auch die unter kommunaler Regie entsorgten Altpapiermengen. Hiervon wurden im Jahr 2017 im Landesmittel 77 kg/Einwohner/-in abgegeben. In der Stadt Braunschweig waren es lediglich 39 und im Landkreis Osterholz 100 kg je Einwohner/-in und Jahr.

6. Entsorgungsanlagen für Siedlungsabfälle

Siedlungsabfälle, die nicht verwertet werden können und einen hohen organischen Anteil aufweisen, werden entweder thermisch behandelt oder einer mechanisch-biologischen Behandlung zugeführt. 21 der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger entsorgen ihre Restabfälle in thermischen Behandlungsanlagen und 26 nutzen eine Kombination aus mechanisch-biologischer und thermischer Abfallbehandlung.

Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen gibt es in der Region Hannover, in den Landkreisen Aurich, Diepholz, Friesland, Göttingen, Lüneburg, Osnabrück, Osterholz (momentan ruhend), Schaumburg und dem Landkreis Graftschaft Bentheim.

Die Standorte der mechanisch-biologischen Behandlungsanlagen sowie die angeschlossenen Körperschaften und weitere Informationen sind in Tabelle 9 aufgeführt.

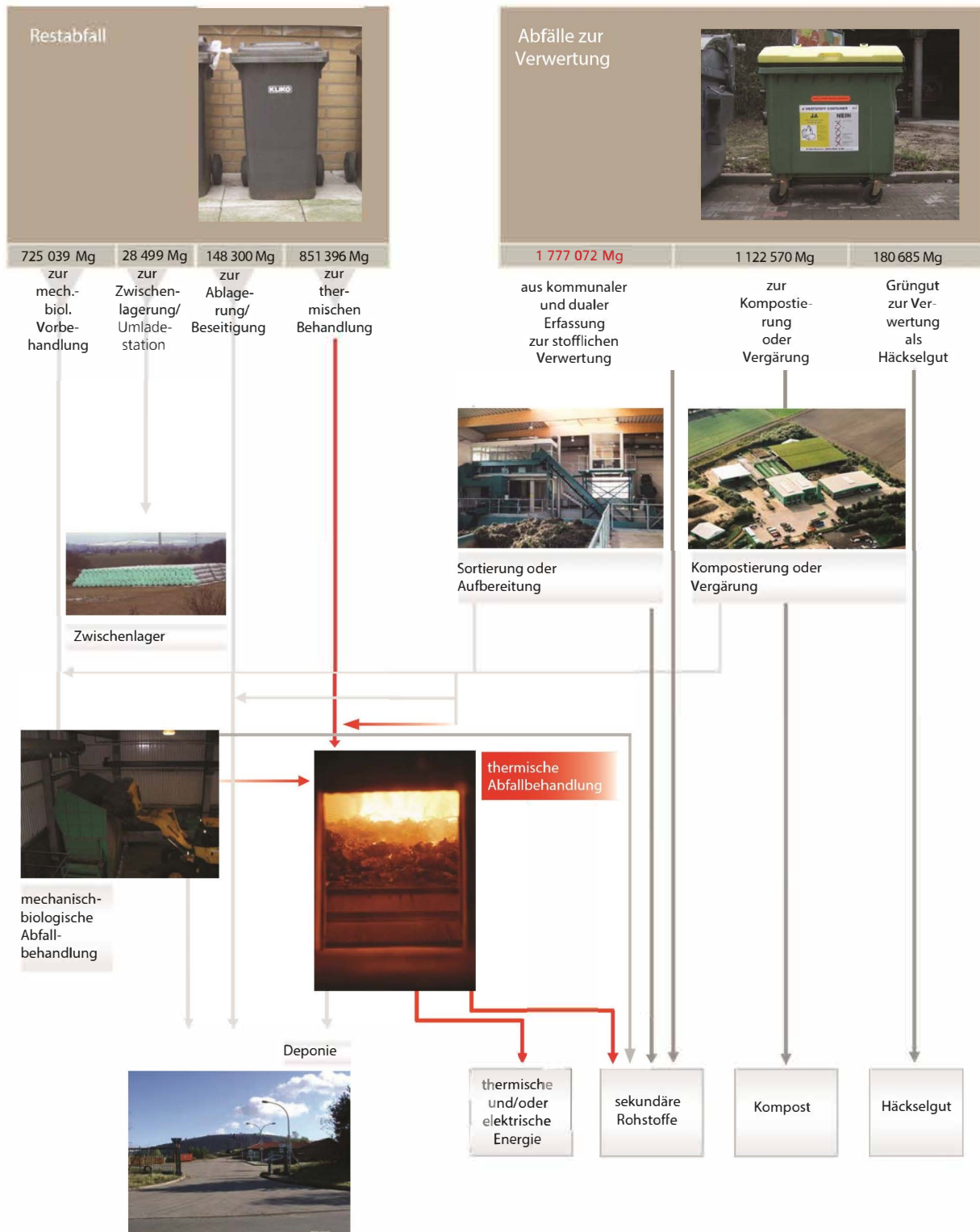
Verbrennungsanlagen stehen in Salzbergen, Hameln, Hannover und Helmstedt zur Verfügung. Weiterhin werden die in den benachbarten Ländern befindlichen Anlagen in Bremen, Hamburg, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein genutzt (Tabelle 10).

Für die Ablagerung deponiefähiger Abfälle stehen in Niedersachsen acht öffentlich zugängliche Deponien der Klasse I und neunzehn der Klasse II zur Verfügung (siehe Tabelle 11).

Die von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzten Restabfallbehandlungsanlagen und Deponien sind in der Abbildung 8 dargestellt.

Abbildung 1 - Entsorgungswege der Abfälle aus Niedersachsen 2017

Gesamtaufkommen: 4 833 560 Mg



1. Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2007 bis 2017

Jahr	Haus- müll	Sperr- müll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbe- abfall	Abfälle zur Verwertung		Gefährliche Abfälle	Sonstige Abfälle	Summe
				Duale Systeme	Sonstige			
in Mg								
2007	1 286 005	293 377	237 425	529 668	1 937 545	25 732	527 279	4 837 031
2008	1 258 849	279 326	204 073	501 722	1 938 076	27 938	433 025	4 643 009
2009	1 241 664	283 717	194 378	493 647	1 923 292	36 809	599 281	4 772 788
2010	1 236 405	273 048	185 530	486 980	1 892 270	36 558	649 042	4 759 833
2011	1 240 186	278 165	181 726	500 229	1 974 113	37 171	657 402	4 868 992
2012	1 219 347	267 312	177 662	494 170	1 960 516	37 839	615 500	4 772 346
2013	1 214 395	260 403	164 281	483 471	1 938 719	36 835	520 072	4 618 176
2014	1 222 454	255 147	146 861	499 928	2 086 350	44 416	442 037	4 697 193
2015	1 225 966	255 625	157 011	502 874	2 070 378	44 571	508 991	4 765 416
2016	1 239 488	255 189	164 047	501 479	2 129 602	50 690	494 523	4 835 018
2017	1 240 131	267 879	162 758	507 430	2 152 846	54 952	447 564	4 833 560
Veränderung zum Vorjahr in %	0,1	5,0	-0,8	1,2	1,1	8,4	-9,5	-0,0

2. Spezifisches Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2007 bis 2017

Jahr	Haus- müll	Sperr- müll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbe- abfall	Abfälle zur Verwertung		Gefährliche Abfälle	Sonstige Abfälle	Summe
				Duale Systeme	Sonstige			
kg/Einwohner/-in								
2007	161	37	30	66	243	3	66	606
2008	158	35	26	63	243	4	54	583
2009	157	36	25	62	243	5	76	604
2010	156	34	23	62	239	5	82	601
2011	156	35	23	63	249	5	83	614
2012	157	34	23	64	252	5	74	609
2013	156	33	21	62	249	5	61	587
2014	156	33	19	64	267	6	50	595
2015	155	32	20	63	261	6	64	601
2016	156	32	21	63	268	6	62	608
2017	156	34	20	64	270	7	56	607
Veränderung zum Vorjahr in %	0,0	6,3	-4,8	1,6	0,7	16,7	-9,7	-0,2

3. Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2007 bis 2017

Jahr	Sonstige Sammlung		Duale Systeme					Summe
	Gesamt	davon Bioabfall	Gesamt	davon			Sonstige aus LVP ¹⁾	
				Papier	Glas	LVP		
in Mg								
2007	1 937 545	1 228 122	529 668	89 049	196 804	243 815	67 274	2 467 213
2008	1 938 076	1 218 919	501 722	60 681	196 209	244 832	43 071	2 439 798
2009	1 923 292	1 191 095	493 647	53 871	193 048	246 728	43 609	2 416 939
2010	1 892 270	1 143 422	486 980	43 399	192 447	251 134	33 793	2 379 250
2011	1 974 113	1 192 389	500 229	50 822	195 567	253 840	19 513	2 474 342
2012	1 960 516	1 173 903	494 170	48 006	193 755	252 408	19 734	2 454 686
2013	1 938 719	1 142 323	483 471	35 273	192 682	255 515	32 525	2 422 190
2014	2 086 350	1 278 373	499 928	46 795	190 916	262 218	30 504	2 586 278
2015	2 070 378	1 261 341	502 874	40 270	193 121	269 482	28 361	2 573 252
2016	2 129 602	1 296 986	501 479	35 802	192 594	273 082	29 891	2 631 081
2017	2 152 846	1 324 863	507 430	38 685	193 170	275 575	38 840	2 660 276
Veränderung zum Vorjahr in %	1,1	2,1	1,2	8,1	0,3	0,9	29,9	1,1

4. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2007 bis 2017

Jahr	Sonstige Sammlung		Duale Systeme					Summe
	Gesamt	davon Bioabfall	Gesamt	davon			Sonstige aus LVP ¹⁾	
				Papier	Glas	LVP		
kg/Einwohner/-in								
2007	243	154	66	11	25	31	8	309
2008	243	153	63	8	25	31	5	306
2009	243	150	62	7	24	31	6	305
2010	239	144	62	5	24	32	4	301
2011	249	150	63	6	25	32	2	312
2012	252	151	64	6	25	32	3	316
2013	249	147	62	5	25	33	4	311
2014	267	163	64	6	24	34	4	331
2015	261	159	63	5	24	34	4	324
2016	268	163	63	5	24	34	4	331
2017	270	166	64	5	24	35	5	334
Veränderung zum Vorjahr in %	0,7	1,8	1,6	0,0	0,0	2,9	25,0	0,9

1) Restmaterialien aus der Sortierung zur Entsorgung.

5. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2017

Entsorgungs- gebiet	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung		Summe
				Duale Systeme	Sonstige	
in Mg						
Stadt Braunschweig	35 049	4 859	10 215	14 659	53 369	118 151
Stadt Salzgitter	15 108	2 699	-	6 734	28 736	53 277
Stadt Wolfsburg	26 884	3 265	63	6 568	33 248	70 027
Landkreis Gifhorn	37 837	5 713	1 213	11 939	32 115	88 816
Stadt Göttingen	18 497	3 529	-	6 372	29 793	58 191
Landkreis Göttingen (Altkreis)	20 307	3 795	342	8 370	31 036	63 850
Landkreis Goslar	26 485	5 955	4 151	8 062	27 517	72 170
Landkreis Helmstedt	9 795	4 885	-	7 235	17 627	39 542
Landkreis Northeim	17 497	2 940	3 998	7 846	30 469	62 750
Landkreis Osterode am Harz (Altkreis)	14 073	1 271	-	5 611	14 366	35 321
Landkreis Peine	15 629	8 209	96	8 198	37 691	69 823
Landkreis Wolfenbüttel	23 805	4 380	-	7 291	37 699	73 175
Region Hannover	214 012	40 193	18 569	62 212	309 651	644 636
Landkreis Diepholz	28 519	10 009	12 127	13 125	104 481	168 261
Landkreis Hameln-Pyrmont	23 840	3 468	-	8 347	65 687	101 342
Zweckverband Hildesheim	41 671	13 197	1 987	17 206	61 611	135 672
Landkreis Holzminden	8 381	988	4 036	4 372	15 096	32 873
Landkreis Nienburg	20 956	7 503	12 733	8 500	48 446	98 138
Landkreis Schaumburg	19 783	2 303	-	10 700	60 834	93 620
Zweckverband Celle	26 486	5 598	5 634	12 686	42 008	92 412
Stadt Cuxhaven	11 775	2 583	-	4 174	13 101	31 632
Landkreis Cuxhaven	32 047	8 516	1 558	9 159	17 065	68 344
Landkreis Harburg	42 992	7 507	7 470	17 939	61 052	136 960
Landkreis Lüchow-Dannenberg	5 983	1 998	1 388	3 558	15 248	28 175
Stadt Lüneburg	10 889	1 402	1 172	4 865	22 643	40 970
Landkreis Lüneburg	16 882	2 656	4 559	7 110	34 878	66 085
Landkreis Osterholz	17 083	4 364	5 761	7 334	33 104	67 645
Landkreis Rotenburg (Wümme)	27 020	6 713	138	10 524	41 917	86 313
Landkreis Heidekreis	20 919	3 222	5 827	7 751	35 971	73 691
Landkreis Stade	24 247	4 364	9 102	12 652	63 762	114 127
Landkreis Uelzen	16 718	2 069	1 052	5 481	25 689	51 009
Landkreis Verden	19 464	4 247	-	9 073	26 693	59 476
Stadt Delmenhorst	16 333	1 867	136	4 588	15 425	38 350
Stadt Emden	7 324	557	4 982	3 889	12 088	28 840
Stadt Oldenburg (Oldb)	18 163	5 666	431	10 862	45 473	80 594
Stadt Osnabrück	26 994	3 063	3 283	9 151	42 040	84 531
Stadt Wilhelmshaven	16 730	3 655	4 205	4 033	14 092	42 715
Landkreis Ammerland	18 623	2 785	5 389	7 644	34 874	69 316
Landkreis Aurich	18 803	8 400	2 200	19 472	56 532	105 407
Landkreis Cloppenburg	22 381	3 795	3 652	10 239	39 866	79 934
Landkreis Emsland	42 028	11 547	7 468	20 522	89 271	170 835
Landkreis Friesland	20 888	3 885	-	6 430	40 611	71 814
Landkreis Grafschaft Bentheim	16 679	3 320	554	9 848	37 491	67 892
Landkreis Leer	22 834	10 703	7 012	11 396	28 985	80 930
Landkreis Oldenburg	20 486	4 952	100	7 910	32 160	65 607
Landkreis Osnabrück	43 007	12 160	-	24 467	105 898	185 532
Landkreis Vechta	19 189	2 992	7 951	9 842	46 828	86 803
Landkreis Wesermarsch	7 350	1 022	2 204	6 504	25 043	42 123
Landkreis Wittmund	11 686	3 110	-	4 980	13 567	33 344
Land Niedersachsen	1 240 131	267 879	162 758	507 430	2 152 846	4 331 044

6. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2017

Entsorgungs- gebiet	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung		Summe
				Duale Systeme	Sonstige	
kg / Einwohner/-in						
Stadt Braunschweig	142	20	41	59	215	477
Stadt Salzgitter	145	26	-	64	275	510
Stadt Wolfsburg	217	26	1	53	268	565
Landkreis Gifhorn	216	33	7	68	183	507
Stadt Göttingen	155	30	-	54	250	489
Landkreis Göttingen (Altkreis)	148	28	2	61	226	466
Landkreis Goslar	192	43	30	59	200	524
Landkreis Helmstedt	107	53	-	79	192	431
Landkreis Northeim	131	22	30	59	229	471
Landkreis Osterode am Harz (Altkreis)	197	18	-	79	201	495
Landkreis Peine	117	62	1	62	283	525
Landkreis Wolfenbüttel	197	36	-	60	312	606
Region Hannover	186	35	16	54	269	561
Landkreis Diepholz	131	46	56	60	481	775
Landkreis Hameln-Pyrmont	161	23	-	56	443	683
Zweckverband Hildesheim	150	48	7	62	222	490
Landkreis Holzminden	117	14	57	61	211	461
Landkreis Nienburg	170	61	103	69	393	796
Landkreis Schaumburg	125	15	-	68	386	593
Zweckverband Celle	148	31	32	71	235	517
Stadt Cuxhaven	243	53	-	86	270	652
Landkreis Cuxhaven	214	57	10	61	114	456
Landkreis Harburg	171	30	30	71	243	546
Landkreis Lüchow-Dannenberg	123	41	29	73	315	581
Stadt Lüneburg	146	19	16	65	303	549
Landkreis Lüneburg	157	25	43	66	325	616
Landkreis Osterholz	151	39	51	65	293	599
Landkreis Rotenburg (Wümme)	166	41	1	64	257	529
Landkreis Heidekreis	150	23	42	55	257	527
Landkreis Stade	120	22	45	63	316	565
Landkreis Uelzen	180	22	11	59	276	549
Landkreis Verden	143	31	-	67	196	436
Stadt Delmenhorst	211	24	2	59	199	496
Stadt Emden	145	11	99	77	239	571
Stadt Oldenburg (Oldb)	109	34	3	65	274	485
Stadt Osnabrück	165	19	20	56	257	517
Stadt Wilhelmshaven	220	48	55	53	185	561
Landkreis Ammerland	151	23	44	62	283	562
Landkreis Aurich	99	44	12	102	297	553
Landkreis Cloppenburg	133	23	22	61	237	475
Landkreis Emsland	130	36	23	64	276	529
Landkreis Friesland	212	39	-	65	412	728
Landkreis Grafschaft Bentheim	123	24	4	72	276	499
Landkreis Leer	136	64	42	68	172	480
Landkreis Oldenburg	157	38	1	61	246	503
Landkreis Osnabrück	121	34	-	69	298	521
Landkreis Vechta	134	21	56	69	327	607
Landkreis Wesermarsch	82	11	25	73	281	473
Landkreis Wittmund	205	55	-	87	238	585
Land Niedersachsen	156	34	20	64	270	544

7. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2017

Entsorgungsgebiet	Sonstige Sammlung		Altpapier insgesamt	Duale Systeme				Sonstige aus LVP ¹⁾
	Gesamt	davon Bioabfall		Gesamt	davon			
					Papier	Glas	LVP	
in Mg								
Stadt Braunschweig	53 369	36 814	9 723	14 659	1 070	5 272	8 317	916
Stadt Salzgitter	28 736	14 817	7 629	6 734	654	2 098	3 982	535
Stadt Wolfsburg	33 248	20 235	9 677	6 568	430	2 511	3 627	552
Landkreis Gifhorn	32 115	18 469	13 288	11 939	1 676	4 103	6 160	827
Stadt Göttingen	29 793	14 795	9 150	6 372	426	2 700	3 246	443
Landkreis Göttingen (Altkreis)	31 036	15 421	10 875	8 370	658	3 183	4 529	608
Landkreis Goslar	27 517	12 345	12 230	8 062	566	3 499	3 998	534
Landkreis Helmstedt	17 627	10 917	7 245	7 235	550	2 560	4 126	582
Landkreis Northeim	30 469	15 059	10 324	7 846	910	3 130	3 806	523
Landkreis Osterode am Harz (Altkreis)	14 366	5 640	6 581	5 611	477	2 647	2 487	275
Landkreis Peine	37 691	23 447	11 834	8 198	969	2 924	4 305	604
Landkreis Wolfenbüttel	37 699	21 871	11 571	7 291	530	2 950	3 811	512
Region Hannover	309 651	165 989	100 416	62 212	4 656	24 916	32 639	3 982
Landkreis Diepholz	104 481	76 164	16 761	13 125	1 326	5 229	6 570	834
Landkreis Hameln-Pyrmont	65 687	48 877	12 485	8 347	541	3 637	4 169	465
Zweckverband Hildesheim	61 611	33 573	22 132	17 206	1 255	7 406	8 545	1 167
Landkreis Holzminden	15 096	8 445	4 414	4 372	268	2 035	2 069	233
Landkreis Nienburg	48 446	32 947	9 548	8 500	693	2 864	4 944	476
Landkreis Schaumburg	60 834	45 566	10 742	10 700	556	4 464	5 680	672
Zweckverband Celle	42 008	23 268	14 682	12 686	807	4 824	7 054	971
Stadt Cuxhaven	13 101	7 245	4 785	4 174	306	1 581	2 286	261
Landkreis Cuxhaven	17 065	6 631	11 243	9 159	866	3 098	5 195	612
Landkreis Harburg	61 052	38 654	22 053	17 939	1 603	6 757	9 579	1 142
Landkreis Lüchow-Dannenberg	15 248	10 496	3 835	3 558	224	1 619	1 715	231
Stadt Lüneburg	22 643	13 509	7 120	4 865	292	2 061	2 511	350
Landkreis Lüneburg	34 878	20 263	9 708	7 110	327	2 509	4 274	493
Landkreis Osterholz	33 104	19 200	11 273	7 334	741	2 537	4 055	465
Landkreis Rotenburg (Wümme)	41 917	30 925	12 064	10 524	1 106	3 615	5 803	706
Landkreis Heidekreis	35 971	24 122	9 980	7 751	693	3 166	3 893	527
Landkreis Stade	63 762	42 226	16 615	12 652	1 299	5 006	6 347	728
Landkreis Uelzen	25 689	15 738	9 033	5 481	114	2 347	3 020	418
Landkreis Verden	26 693	14 699	10 404	9 073	495	3 275	5 303	655
Stadt Delmenhorst	15 425	8 282	5 879	4 588	382	1 987	2 220	257
Stadt Emden	12 088	5 352	4 177	3 889	230	1 589	2 070	237
Stadt Oldenburg (Oldb)	45 473	27 630	12 233	10 862	623	4 101	6 138	707
Stadt Osnabrück	42 040	26 580	12 133	9 151	582	3 881	4 688	523
Stadt Wilhelmshaven	14 092	8 963	3 335	4 033	300	1 831	1 902	229
Landkreis Ammerland	34 874	22 328	9 351	7 644	511	2 927	4 206	509
Landkreis Aurich	56 532	31 350	14 001	19 472	440	6 582	12 450	1 273
Landkreis Cloppenburg	39 866	25 611	10 702	10 239	549	3 636	6 055	733
Landkreis Emsland	89 271	66 344	19 111	20 522	1 685	7 287	11 550	1 324
Landkreis Friesland	40 611	27 001	8 116	6 430	586	2 452	3 392	389
Landkreis Grafschaft Bentheim	37 491	26 086	9 457	9 848	606	3 323	5 919	716
Landkreis Leer	28 985	13 544	11 038	11 396	626	4 277	6 493	749
Landkreis Oldenburg	32 160	19 223	10 223	7 910	601	2 814	4 494	516
Landkreis Osnabrück	105 898	76 394	24 451	24 467	1 792	8 309	14 367	1 870
Landkreis Vechta	46 828	31 314	10 421	9 842	1 150	3 394	5 299	639
Landkreis Wesermarsch	25 043	15 176	6 982	6 504	524	2 334	3 646	420
Landkreis Wittmund	13 567	5 318	5 530	4 980	414	1 924	2 643	302
Land Niedersachsen	2 152 846	1 324 863	616 560	507 430	38 685	193 170	275 575	38 840

1) Restmaterialien aus der Sortierung zur Entsorgung.

8. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2017

Entsorgungsgebiet	Sonstige Sammlung		Altpapier insgesamt	Duale Systeme				Sonstige aus LVP ¹⁾
	Gesamt	davon Bioabfall		Gesamt	davon			
					Papier	Glas	LVP	
kg/Einwohner/-in								
Stadt Braunschweig	215	149	39	59	4	21	34	4
Stadt Salzgitter	275	142	73	64	6	20	38	5
Stadt Wolfsburg	268	163	78	53	3	20	29	4
Landkreis Gifhorn	183	106	76	68	10	23	35	5
Stadt Göttingen	250	124	77	54	4	23	27	4
Landkreis Göttingen (Altkreis)	226	112	79	61	5	23	33	4
Landkreis Goslar	200	90	89	59	4	25	29	4
Landkreis Helmstedt	192	119	79	79	6	28	45	6
Landkreis Northeim	229	113	77	59	7	23	29	4
Landkreis Osterode am Harz (Altkreis)	201	79	92	79	7	37	35	4
Landkreis Peine	283	176	89	62	7	22	32	5
Landkreis Wolfenbüttel	312	181	96	60	4	24	32	4
Region Hannover	269	144	87	54	4	22	28	3
Landkreis Diepholz	481	351	77	60	6	24	30	4
Landkreis Hameln-Pyrmont	443	330	84	56	4	25	28	3
Zweckverband Hildesheim	222	121	80	62	5	27	31	4
Landkreis Holzminden	211	118	62	61	4	29	29	3
Landkreis Nienburg	393	267	77	69	6	23	40	4
Landkreis Schaumburg	386	289	68	68	4	28	36	4
Zweckverband Celle	235	130	82	71	5	27	39	5
Stadt Cuxhaven	270	149	99	86	6	33	47	5
Landkreis Cuxhaven	114	44	75	61	6	21	35	4
Landkreis Harburg	243	154	88	71	6	27	38	5
Landkreis Lüchow-Dannenberg	315	217	79	73	5	33	35	5
Stadt Lüneburg	303	181	95	65	4	28	34	5
Landkreis Lüneburg	325	189	91	66	3	23	40	5
Landkreis Osterholz	293	170	100	65	7	22	36	4
Landkreis Rotenburg (Wümme)	257	189	74	64	7	22	36	4
Landkreis Heidekreis	257	173	71	55	5	23	28	4
Landkreis Stade	316	209	82	63	6	25	31	4
Landkreis Uelzen	276	169	97	59	1	25	33	4
Landkreis Verden	196	108	76	67	4	24	39	5
Stadt Delmenhorst	199	107	76	59	5	26	29	3
Stadt Emden	239	106	83	77	5	31	41	5
Stadt Oldenburg (Oldb)	274	166	74	65	4	25	37	4
Stadt Osnabrück	257	162	74	56	4	24	29	3
Stadt Wilhelmshaven	185	118	44	53	4	24	25	3
Landkreis Ammerland	283	181	76	62	4	24	34	4
Landkreis Aurich	297	165	74	102	2	35	65	7
Landkreis Cloppenburg	237	152	64	61	3	22	36	4
Landkreis Emsland	276	205	59	64	5	23	36	4
Landkreis Friesland	412	274	82	65	6	25	34	4
Landkreis Grafschaft Bentheim	276	192	70	72	4	24	44	5
Landkreis Leer	172	80	66	68	4	25	39	4
Landkreis Oldenburg	246	147	78	61	5	22	34	4
Landkreis Osnabrück	298	215	69	69	5	23	40	5
Landkreis Vechta	327	219	73	69	8	24	37	4
Landkreis Wesermarsch	281	170	78	73	6	26	41	5
Landkreis Wittmund	238	93	97	87	7	34	46	5
Land Niedersachsen	270	166	77	64	5	24	35	5

1) Restmaterialien aus der Sortierung zur Entsorgung.

Abbildung 2 – Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2017

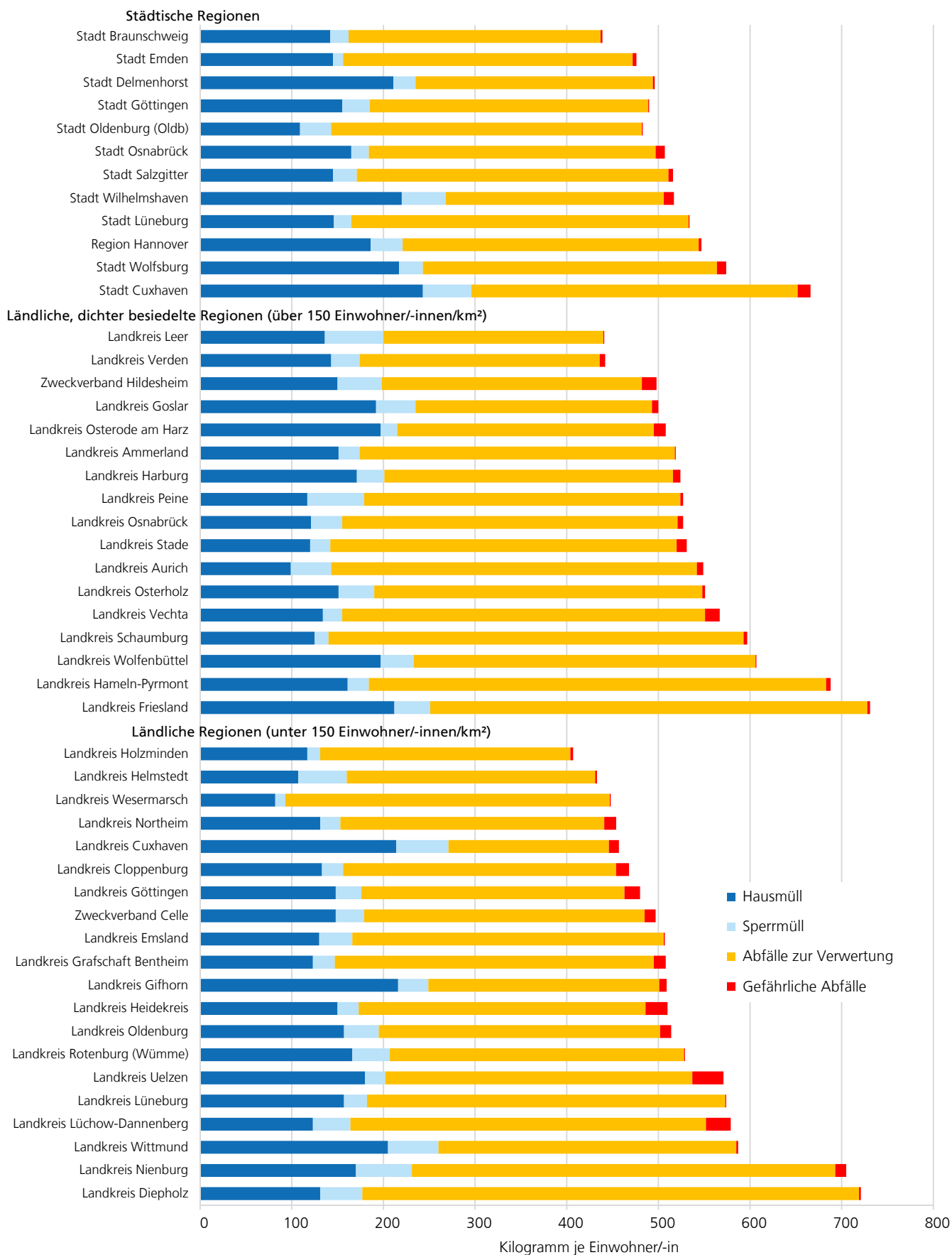


Abbildung 3 - Spezifisches Aufkommen an Hausmüll 2017

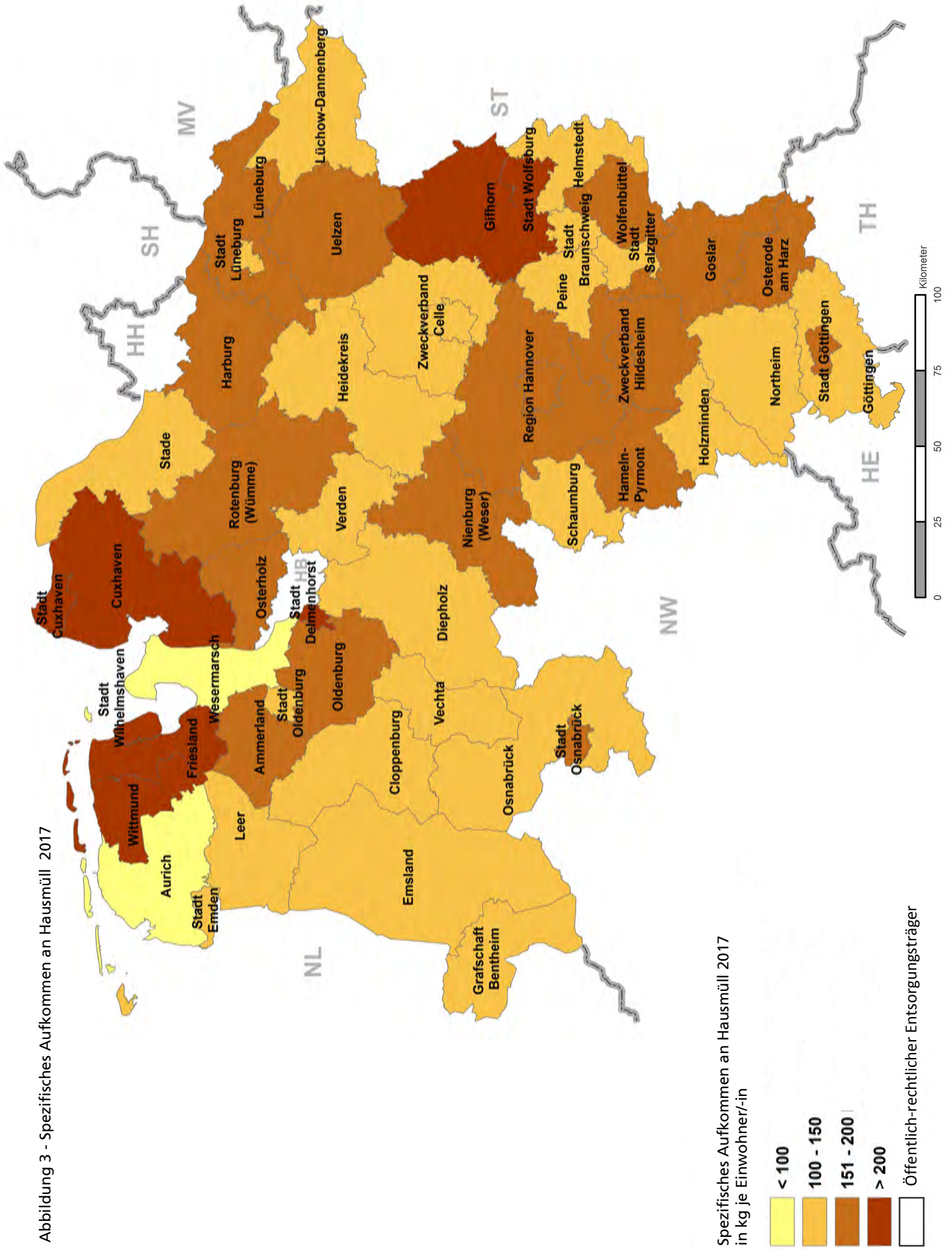
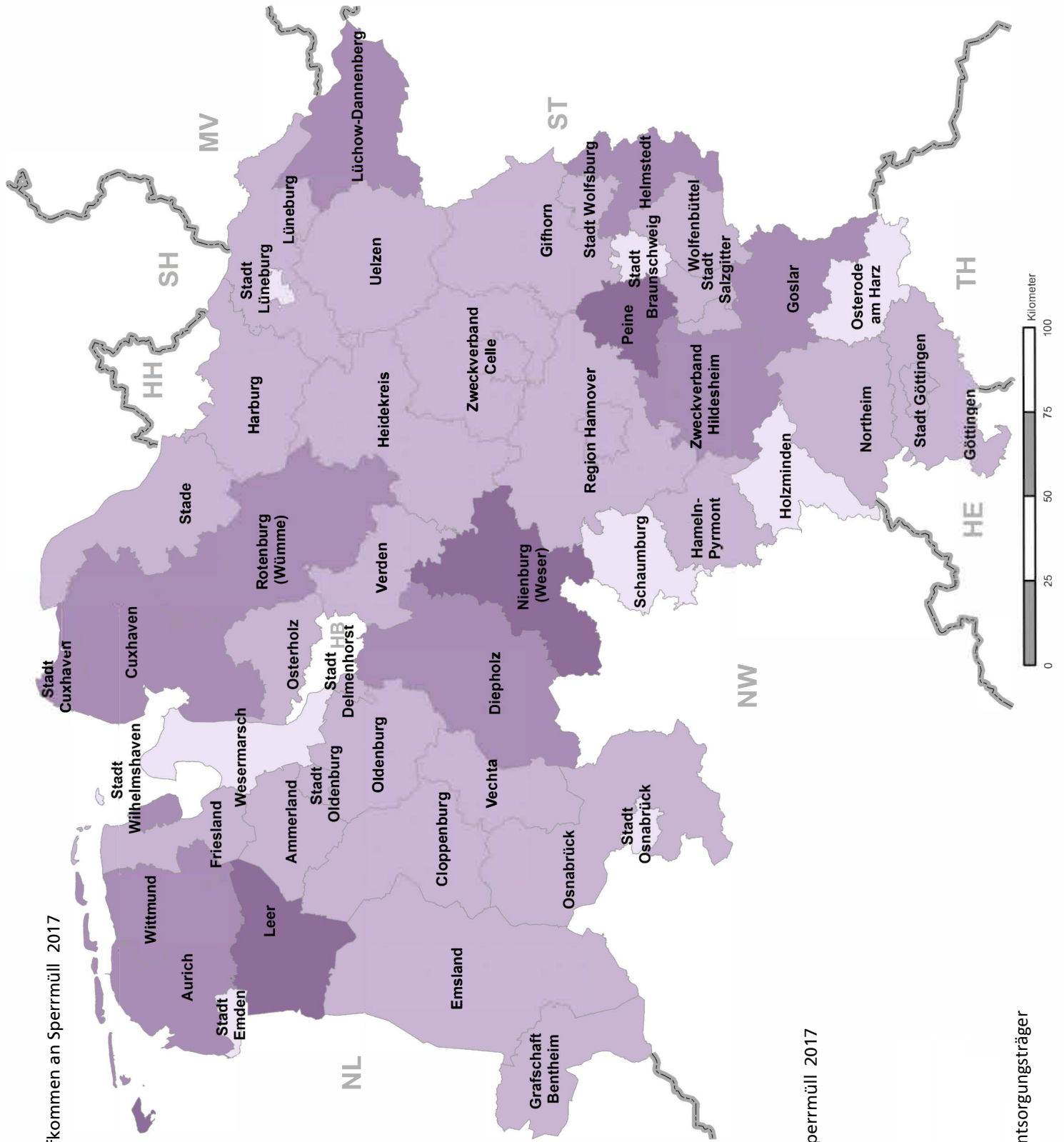


Abbildung 4 - Spezifisches Aufkommen an Sperrmüll 2017



Spezifische Aufkommen an Sperrmüll 2017
in kg je Einwohner/-in

- < 20
- 20 - 40
- 41 - 60
- > 60
- Öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger

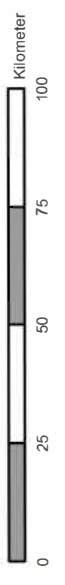


Abbildung 5 - Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung der Dualen Systeme 2017

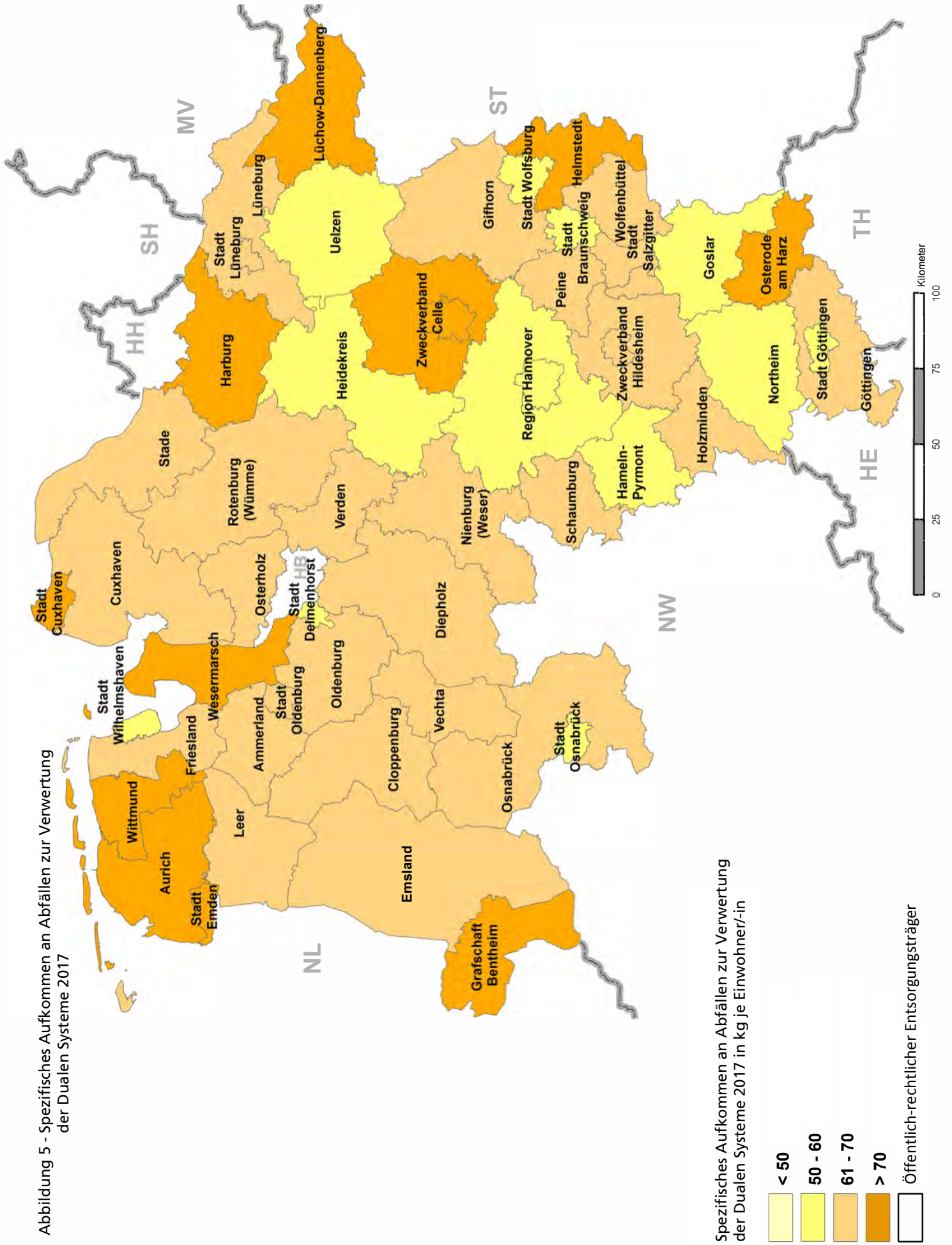
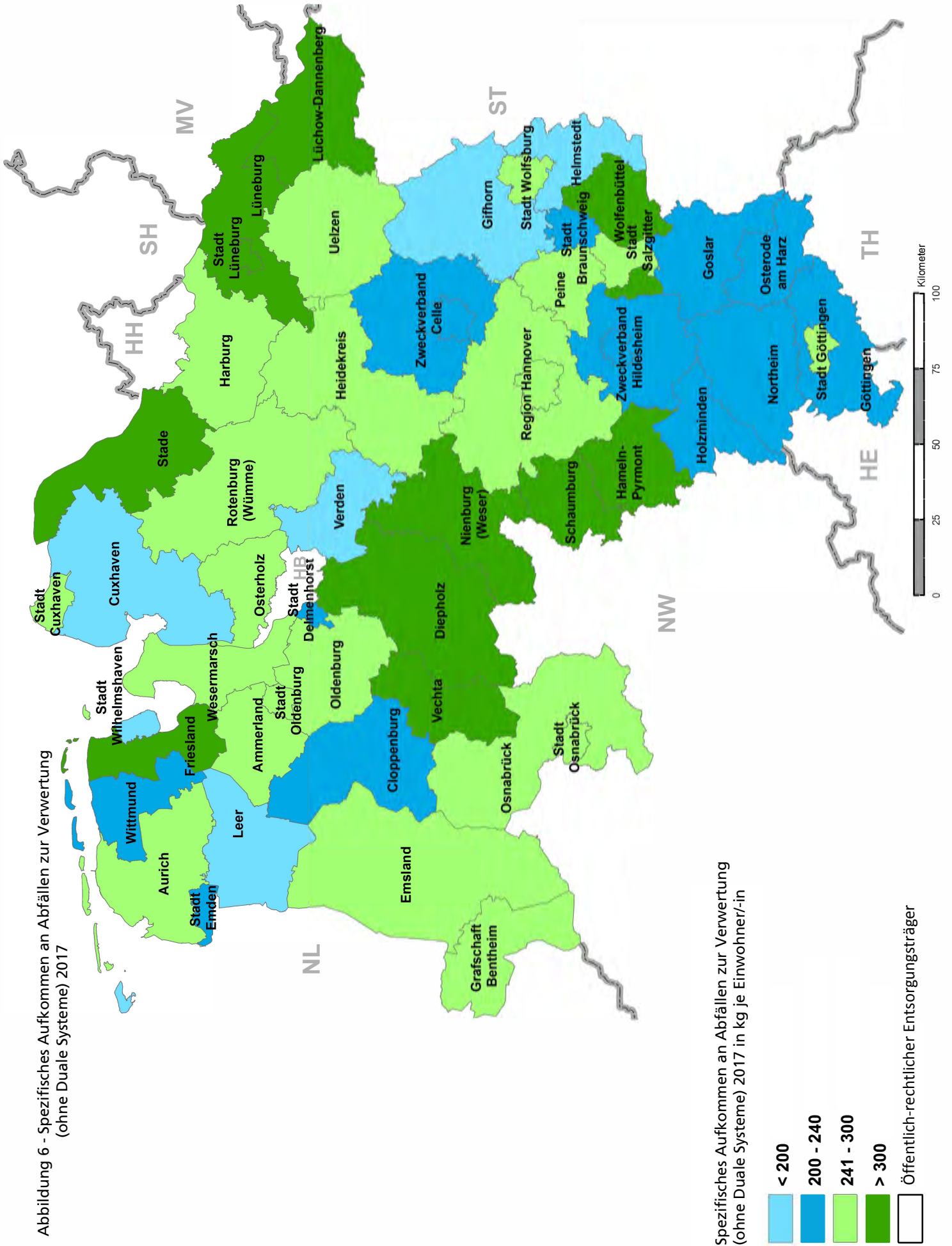


Abbildung 6 - Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung (ohne Duale Systeme) 2017



Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung (ohne Duale Systeme) 2017 in kg je Einwohner/-in

- < 200
- 200 - 240
- 241 - 300
- > 300
- Öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger

Abbildung 7 - Spezifisches Aufkommen an Bioabfall 2017

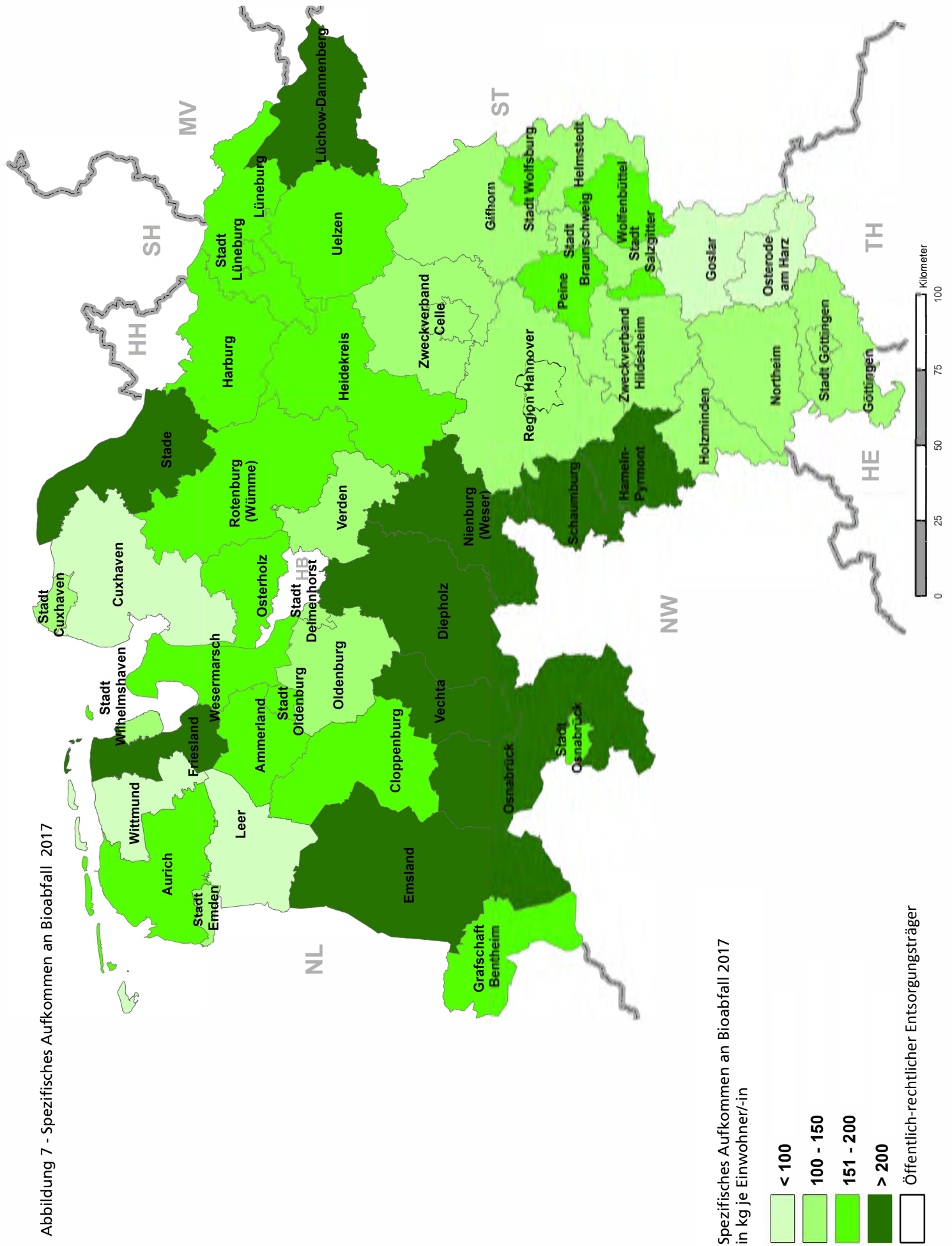
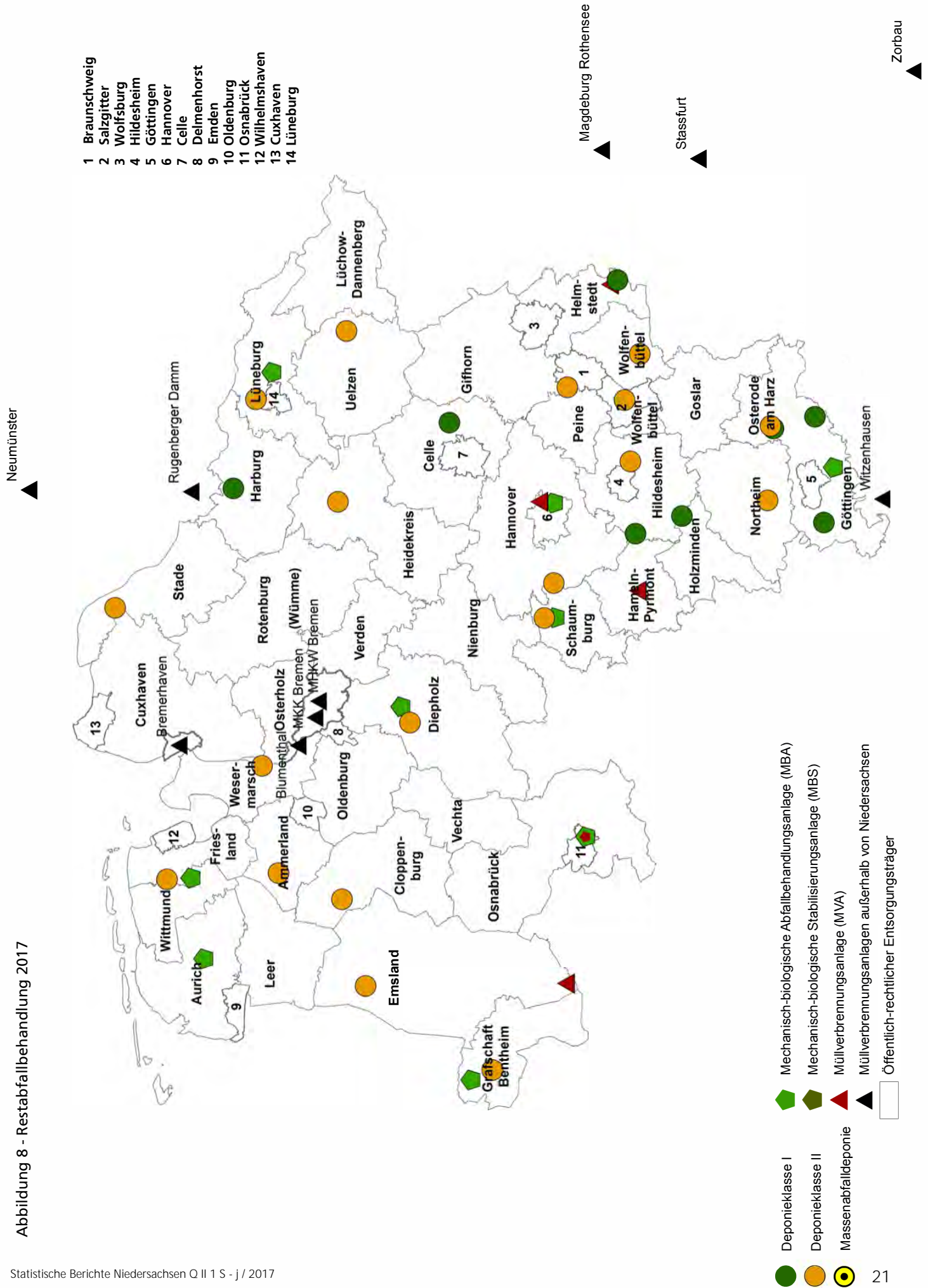


Abbildung 8 - Restabfallbehandlung 2017



9. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen in Niedersachsen

Standort Name und Betreiber der Anlage	Biologisches Verfahren Kapazität	Angeschlossene örE
Friedland, LK Göttingen MBA Südniedersachsen Abfallzweckverband Südniedersachsen	Vollstrom-Nassvergärung 133 000 Mg/a	LK Göttingen, Stadt Göttingen, LK Northeim
Lahe, Stadt Hannover AHA Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover	Vollstrom-Trockenvergärung 200 000 Mg/a	Region Hannover
Bassum, LK Diepholz RABA Bassum AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH	Teilstrom-Trockenvergärung / Mietenrotte 115 000 Mg/a	LK Diepholz, LK Nienburg, LK Harburg, AHK Heidekreis, LK Stade
Sachsenhagen, LK Schaumburg EZS Schaumburg, AWS Abfallwirtschafts- gesellschaft LK Schaumburg mbH	Vollstrom-Nassvergärung 70 000 Mg/a	LK Schaumburg
Bardowick, LK Lüneburg MBV Lüneburg, GfA Gesellschaft für Abfallwirtschaft Lüneburg mbH	Containerrotte / Nachrotte 120 000 Mg/a	LK Lüchow-Dannenberg, GfA Lüneburg, LK Uelzen
Wiefels, LK Friesland AWZ Wiefels, Zweckverband Abfall- wirtschaftszentrum Friesland/Wittmund	Vollstrom-Nassvergärung 113 500 Mg/a	Stadt Delmenhorst, Stadt Oldenburg, Stadt Wilhelmshaven, LK Cloppenburg, LK Friesland, LK Wittmund,
Großefehn, LK Aurich MBA Großefehn, MKW Materialkreislauf und Kompostwirtschaft GmbH & Co. KG	Tunnelrotte 47 600 Mg/a	LK Aurich, LK Ammerland, LK Oldenburg
Stadt Osnabrück Trockenstabilatanlage Osnabrück Helector Recyclingcenter Osnabrück GmbH	Biologische Stabilisierung 90 000 Mg/a	LK Osnabrück, Stadt Osnabrück
Wilsum, LK Grafschaft Bentheim MBA EZS Wilsum, AWG Abfallwirt- schaftsbetrieb LK Grafschaft Bentheim	Tunnelrotte 63 000 Mg/a	LK Grafschaft Bentheim, LK Leer

10. Von niedersächsischen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzte Abfallverbrennungsanlagen und Ersatzbrennstoff-Kraftwerke

Standort Name und Betreiber der Anlage	Kapazität	Angeschlossene öRE und Abfallbehandlungsanlagen
Buschhaus, LK Helmstedt TRV Buschhaus EEW Energy from Waste Helmstedt GmbH	525 000 Mg/a	Stadt Salzgitter, Wolfsburger Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, LK Helmstedt, aha-Region Hannover, AZV Hildesheim, AZV Celle, LK Lüchow-Dannenberg, LK Uelzen
Lahe, Stadt Hannover EEW Energy from Waste Hannover GmbH	28 000 Mg/a	aha-Region Hannover, AZV Celle
Hamel, LK Hameln-Pyrmont Enertec Hameln GmbH	300 000 Mg/a	LK Hameln-Pyrmont, LK Holzminden
Salzbergen, LK Emsland SRS EcoTherm GmbH	120 000 Mg/a	LK Emsland
Hamburg MVR Müllverwertung Rugenberger Damm GmbH & Co. KG	320 000 Mg/a	LK Harburg, LK Rotenburg, LK Heidekreis, LK Stade
Bremen Müllheizkraftwerk Bremen & Mittelkalorik-Kraftwerk Bremen swb Entsorgung GmbH	530 000 Mg/a 230 000 Mg/a	LK Nienburg, LK Osterholz, LK Vechta, LK Wesermarsch, LK Holzminden, MBA Wiefels, MBA Großefehn, MBA Wilsum
Bremen Heizkraftwerk Blumenthal AWG Bassum mbH	65 000 Mg/a	MBA RABA Bassum
Bremerhaven Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH (BEG)	401 500 Mg/a	LK Cuxhaven, Stadt Cuxhaven, LK Verden, Stadt Emden
Witzenhausen, Werra-Meißner Kreis EBS-Kraftwerk Witzenhausen B+T Energie GmbH	300 000 Mg/a	MBA Südniedersachsen
Rothensee, Stadt Magdeburg MHKW Rothensee GmbH	650 000 Mg/a	LK Gifhorn, A+B LK Peine, LK Wolfenbüttel
Staßfurt, Salzlandkreis REMONDIS Thermische Abfallverwertung GmbH	380 000 Mg/a	Stadt Braunschweig
Zorbau SUEZ Energie und Verwertung GmbH	320 000 Mg/a	LK Goslar
Neumünster Stadtwerke Neumünster	150 000 Mg/a	MBA Bardowick

11. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen

Bezeichnung/ Standort/ Stadt bzw. Landkreis	Betreiber	Restkapazität (Stand 31.12.2017)	Deponie- klasse
Siedlungsabfalldeponie Bornum Börßum Landkreis Wolfenbüttel	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel In den Schönen Morgen 1 38300 Wolfenbüttel	37 790 m ³ 68 022 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Watenbüttel Stadt Braunschweig	Stadt Braunschweig Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft Bohlweg 30 38100 Braunschweig	198 000 m ³ 356 400 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Diebesstieg Stadt Salzgitter	Entsorgungszentrum Salzgitter GmbH Diebesstieg 50 38229 Salzgitter	382 959 m ³ 689 326 Mg	II
Zentraldeponie Blankenhagen Landkreis Northeim	Landkreis Northeim Kreisabfallwirtschaft Matthias-Grünwald-Str. 22 37154 Northeim	470 992 m ³ 706 488 Mg	II
Zentraldeponie Heinde Stadt Bad Salzdetfurth Landkreis Hildesheim	Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim (ZAH) Bahnhofsallee 36 31162 Bad Salzdetfurth	57 656 m ³ 103 781 Mg	II
Zentraldeponie Bassum Landkreis Diepholz	AbfallWirtschafts-Gesellschaft mbH (AWG) Klövenhausen 20 27209 Bassum	210 078 m ³ 294 109 Mg	II
Deponie Kolenfeld Region Hannover	Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) Karl-Wiechert-Allee 60 c 30625 Hannover	290 700 m ³ 436 050 Mg	II
Deponie Sachsenhagen Landkreis Schaumburg	Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schaumburg mbH (AWS) Obere Wallstr. 3 31655 Stadthagen	2. Bauabschnitt 6 050 m ³ 9 075 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Borg Rosche, Borg Landkreis Uelzen	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen Wendlandstr. 8 29525 Uelzen	232 000 m ³ 357 000 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Wischhafen II Landkreis Stade	Landkreis Stade Am Sande 2 21682 Stade	600 000 m ³ 960 000 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Lüneburg Bardowick Landkreis Lüneburg	Gesellschaft für Abfallwirtschaft Lüneburg Adendorfer Weg 7 21357 Bardowick	991 000 m ³ 1 620 000 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Hillern Hillern, Heber Landkreis Heidekreis	Abfallwirtschaft Heidekreis AöR Bornemannstr. 4 29614 Soltau	108 000 m ³ 175 800 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Mansie II / Stadt Westerstede / Landkreis Ammerland	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ammerland Ammerlandallee 12 26655 Westerstede	271 000 m ³ 406 500 Mg	II

Noch: 11. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen

Bezeichnung/ Standort/ Stadt bzw. Landkreis	Betreiber	Restkapazität (Stand 31.12.2017)	Deponie- klasse
Siedlungsabfalldeponie Sedelsberg Gemeinde Saterland Landkreis Cloppenburg	Landkreis Cloppenburg Eschstr. 29 49661 Cloppenburg	242 470 m ³ 363 705 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Dörpen Landkreis Emsland	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Emsland Ordeniederung 1 49716 Meppen	162 000 m ³ 291 600 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Wilsum II Samtgemeinde Uelsen Landkreis Grafschaft Bentheim	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Grafschaft Bentheim Van-Delden-Str. 1-7 48529 Nordhorn	235 000 m ³ 352 500 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Brake-Käseburg Landkreis Wesermarsch	GIB Entsorgung Wesermarsch GmbH Otto-Hahn-Straße 9 26919 Brake	31 533 m ³ 56 760 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Wiefels I und II Gemeinde Wangerland Landkreis Friesland	Zweckverband Abfallwirtschaftszentrum Friesland/Wittmund Fuhlrieger Allee 3 26434 Wangerland	1 143 464 m ³ 1 715 196 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Hattorf Landkreis Osterode am Harz	Landkreis Osterode Herzbergerstr. 5 37520 Osterode	Polder I (DK II) 68 484 m ³ 123 271 Mg Polder III (DK I) 76 561 m ³ 137 809 Mg	II I
Deponie Im Bollenrott Dransfeld Landkreis Göttingen	Landkreis Göttingen Reinhäuser Landstr. 4 37083 Göttingen	137 255 m ³ 247 059 Mg	I
Deponie Breitenberg Landkreis Göttingen	Landkreis Göttingen Reinhäuser Landstraße 4 37083 Göttingen	134 872 m ³ 242 770 Mg	I
Boden- und Bauschuttdeponie Delligsen Landkreis Holzminden	Abfallwirtschaft Landkreis Holzminden (AWH) Bürgermeister-Schrader-Str. 24 37603 Holzminden	1. Bauabschnitt verfüllt	I
Deponie Benstorf-Mehle Landkreis Hameln-Pyrmont und Landkreis Hildesheim	Umweltdienste Kedenburg GmbH & Co. KG Lavesstraße 8-12 31137 Hildesheim	159 000 m ³ 286 200 Mg	I
Siedlungsabfalldeponie Höfer Höfer, Scharnhorst Landkreis Celle	Zweckverband Abfallwirtschaft Celle Heerstraße 109 29227 Celle	1 460 000 m ³ 2 660 000 Mg	I
Deponie Hittfeld II Hittfeld, Seevetal Landkreis Harburg	Otto Dörner Kies und Deponien GmbH & Co. KG Lederstraße 24 22525 Hamburg	453 000 m ³ 658 000 Mg	I
Massenabfalldeponie Alversdorf An der L 640, Schöningen Landkreis Helmstedt	Norddeutsche Gesellschaft zur Ablagerung von Mineralstoffen mbH (norgam) Schöninger Straße 2-3 38350 Helmstedt	43 400 m ³ 78 120 Mg	I

12. Einsammlung von gefährlichen Abfällen durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Niedersachsen 2017

Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung		Mg
080111	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	242
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen	340
130205	nichtchlorierte Maschinen, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	339
150110	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	105
150202	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt ist	173
160504	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	170
160601	Bleibatterien	193
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1 482
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	638
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	1 353
170601	Dämmmaterial , das Asbest enthält	165
170603	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	925
170605	asbesthaltige Baustoffe	12 219
200113	Lösemittel	671
200119	Pestizide	211
200121	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	221
200123	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	3 238
200127	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1 648
200128	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	1 945
200133	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	379
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133 fallen	139
200135	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	12 434
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	6 107
200137	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	8 487
Sonstige		1 128
Gesamtergebnis		54 952